

## Presseinformation

21. März 2005

### Eröffnung der Sokol-Ausstellung im Karikaturmuseum Krems

#### Pröll: Höhepunkt für NÖ Kulturszene

In Anwesenheit von Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi fand am Freitag im Karikaturmuseum Krems das Preview zur Erich Sokol-Ausstellung „Machtspiele“ statt. Das Land Niederösterreich hat im Vorjahr für das Karikaturmuseum 332 Werke Erich Sokols, ein Drittel des Gesamtnachlasses, von der Erich Sokol Privatstiftung erworben, um sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Pröll sprach dabei von einem besonderen Abend in der an Höhepunkten reichen niederösterreichischen Kulturszene und einer Bestätigung für Niederösterreichs Kulturpolitik. Erich Sokol wurde zwar in Wien geboren, aber durch seinen Wohnort Mödling war er Niederösterreich sehr verbunden. Sowohl seine Persönlichkeit als auch sein Talent hätten bleibende Spuren hinterlassen. Erich Sokol sei eine Ikone der Karikatur gewesen, wachsam und mit kritischem Geist, couragiert und selbstbewusst, ein Skeptiker und Suchender, der nie zu einem Ruhenden geworden sei, so der Landeshauptmann.

Die in Kooperation mit dem Wilhelm Busch Museum Hannover gezeigte Schau, erste Ausstellung in Österreich nach Sokols Tod 2003, ist bis 28. August zu sehen. Die 150 Exponate zeigen sowohl den politischen Karikaturisten als auch den Zeichner von satirischen Porträts und erotischen Cartoons.

Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 10 und [www.karikaturmuseum.at](http://www.karikaturmuseum.at).